

Geschäftsklima Metall (Bund), September 2026

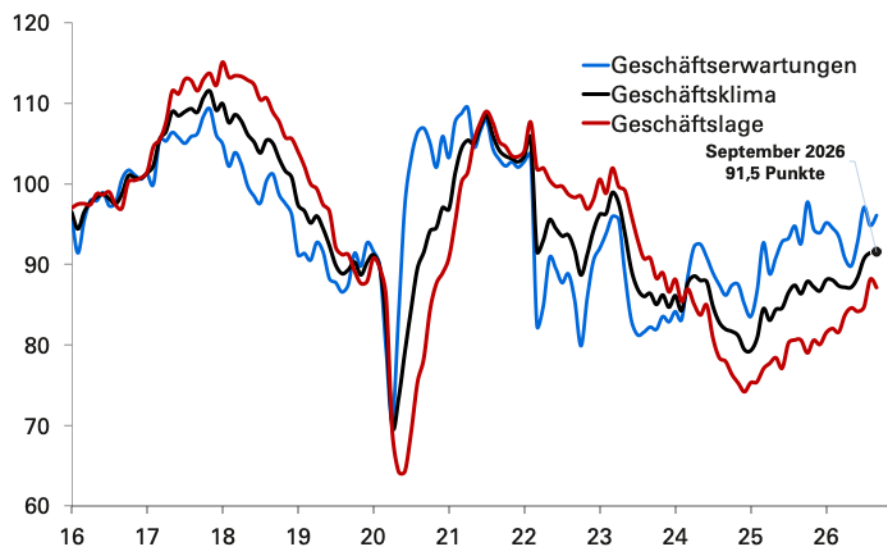
I. ifo Geschäftsklima in der M+E-Industrie (Bund)

Die Stimmung in der deutschen Metall- und Elektro-Industrie (M+E-Industrie) hat sich im September 2026 kaum verändert. Der ifo-Geschäftsklimaindex für die M+E-Industrie stieg von 91,4 Punkten im August auf 91,5 Punkte im September (Abb. 1). Der Index für die Geschäftslage sank von 88,1 auf 87,1 Punkte. Der Index für die Geschäftserwartungen erhöhte sich dagegen von 94,9 auf 96,1 Punkte. Im Ergebnis gleichen die etwas besseren Erwartungen die schwächere Beurteilung der laufenden Geschäfte nahezu aus. Eine breite Erholung ist damit nicht erkennbar.

Abb. 1: ifo Geschäftsklima in der M+E-Industrie (Bund)

Index: 2015=100, saisonbereinigt

METALL NRW

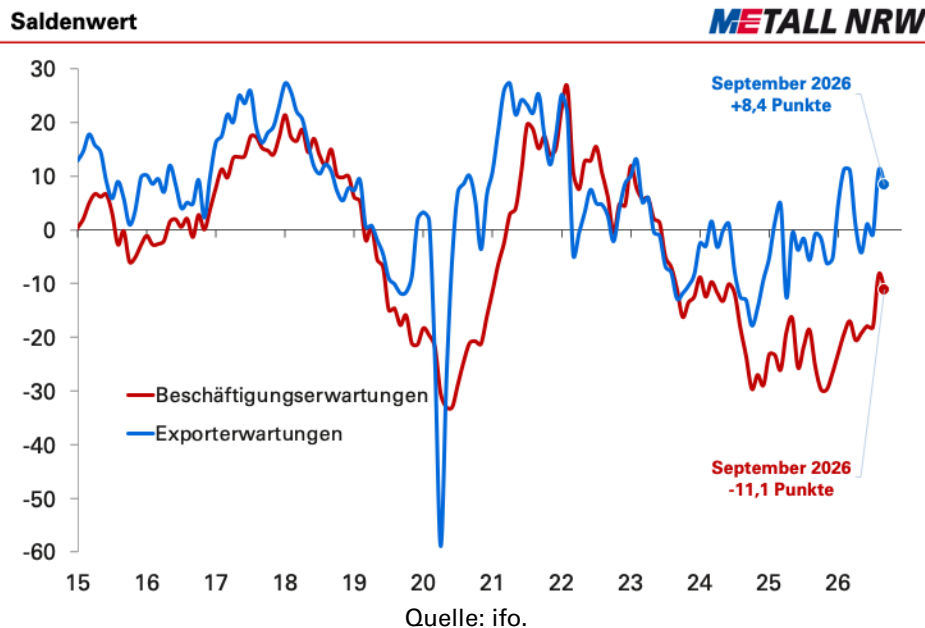


Quelle: ifo. Anmerkung: saisonbereinigte Werte.

II. Export- und Beschäftigungserwartungen in der M+E-Industrie (Bund)

Die Exporterwartungen der M+E-Betriebe blieben im September 2026 positiv, schwächten sich aber ab (Abb. 2). Der Saldo sank von +11,1 Punkten im August auf +8,4 Punkte. Ein positiver Saldenwert zeigt, dass mehr M+E-Betriebe in den kommenden drei Monaten mit steigenden als mit sinkenden Exporten rechnen.

Auch die Beschäftigungspläne verschlechterten sich. Ihr Saldo sank von -8,3 Punkten im August auf -11,1 Punkte im September 2026. Ein negativer Saldenwert zeigt, dass mehr M+E-Betriebe für die kommenden sechs Monate einen Personalabbau als einen Personalaufbau planen. Der Beschäftigungsausblick bleibt weiterhin eingetrübt.

Abb. 2: Export- und Beschäftigungserwartungen in der M+E-Industrie (Bund)

III. ifo Geschäftsklima nach M+E-Branchen (Bund)

Der Geschäftsklimasaldo der M+E-Industrie lag im September 2026 bei -2,9 Punkten nach -3,0 Punkten im August (Abb. 3). Ein Blick auf die vier wichtigen M+E-Branchen zeigt, was hinter dem nahezu unveränderten Geschäftsklima der M+E-Industrie steht: In der Elektroindustrie, der Metallindustrie und im Maschinenbau verbesserte sich das Geschäftsklima. Im Fahrzeugbau verschlechterte es sich dagegen deutlich und blieb im negativen Bereich.

In der Elektroindustrie stieg der Geschäftsklimasaldo von +14,3 auf +17,7 Punkte. Die Unternehmen beurteilten die aktuelle Geschäftslage besser. Auch die Erwartungen verbesserten sich. Die beiden Werte blieben im positiven Bereich.

In der Metallindustrie stieg der Geschäftsklimasaldo von -4,2 auf +0,4 Punkte und wechselte damit in den positiven Bereich. Die Geschäftslage wurde besser beurteilt, blieb aber im negativen Bereich. Die Erwartungen wechselten in den positiven Bereich.

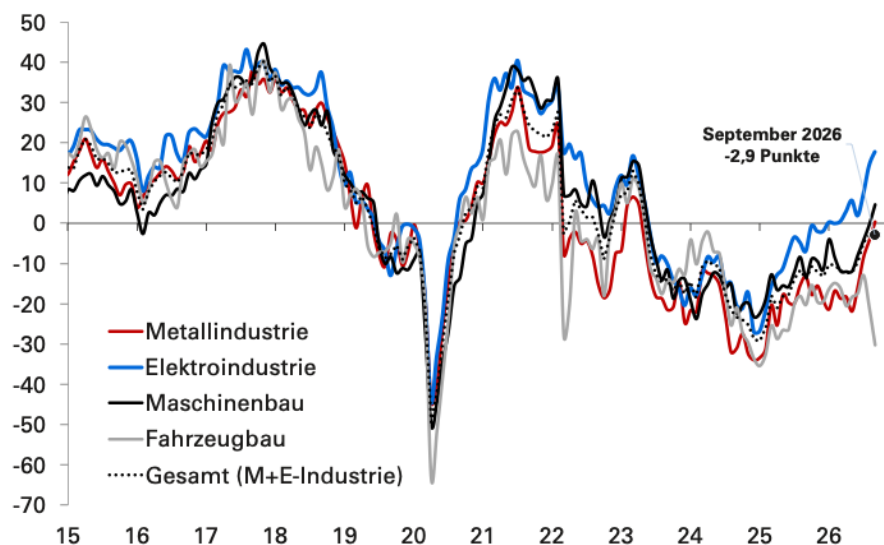
Im Maschinenbau stieg der Geschäftsklimasaldo von -0,3 auf +4,6 Punkte und wechselte ebenfalls in den positiven Bereich. Die Geschäftslage wurde besser beurteilt, blieb aber im negativen Bereich. Auch die Erwartungen verbesserten sich und blieben im positiven Bereich.

Im Fahrzeugbau sank der Geschäftsklimasaldo dagegen von -21,0 auf -30,3 Punkte und blieb damit deutlich im negativen Bereich. Die Unternehmen beurteilten die aktuelle Geschäftslage deutlich schlechter. Auch die Erwartungen fielen etwas schlechter aus. Die beiden Werte blieben im negativen Bereich. Trotz der sehr guten Lagebeurteilung im gesondert ausgewiesenen, staatsnah geprägten Sonstigen Fahrzeugbau blieb das Geschäftsklima im Fahrzeugbau insgesamt im negativen Bereich. Dies deutet vor allem auf anhaltende Probleme in der M+E-Branche „Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenanteilen“ hin.

Abb. 3: ifo Geschäftsklima nach M+E-Branchen im Bund

Saldenwert, saisonbereinigt

METALL NRW



Quelle: ifo, Gesamtmetall. Anmerkung: Metallindustrie: WZ 24.3-24.5, 25; Elektroindustrie: WZ 26, 27; Maschinenbau: WZ 28; Fahrzeugbau: WZ 29, 30.

Anlage: ifo Geschäftsklimaindex der M+E-Industrie im Bund (2015=100)

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Januar	101,3	109,9	97,4	91,2	96,8	103,4	96,2	86,1	79,3	88,1
Februar	102,2	107,6	96,7	89,7	101,3	105,7	96,3	84,3	80,8	88,1
März	105,5	108,6	95,2	82,7	104,4	91,6	98,9	87,7	84,5	87,3
April	106,5	107,8	96,0	69,9	105,4	93,0	97,6	88,6	83,1	87,2
Mai	108,9	106,1	94,4	73,4	105,0	95,5	93,8	88,0	84,4	87,2
Juni	108,4	105,2	92,3	79,1	107,1	94,5	89,4	87,9	84,6	88,4
Juli	108,9	103,8	89,9	84,5	108,5	93,5	87,0	84,8	86,5	90,7
August	109,3	105,4	88,9	89,5	106,0	93,6	86,0	82,8	87,4	91,4
September	108,9	105,0	89,3	91,5	104,2	91,7	86,4	82,0	86,4	91,5
Oktober	110,7	103,1	90,3	94,1	103,4	88,7	85,0	81,7	87,9	
November	111,5	101,6	88,7	94,6	103,1	91,2	86,2	81,1	87,2	
Dezember	109,1	100,8	90,3	97,1	102,7	94,2	84,7	79,4	86,7	

Quelle: ifo. Anmerkung: saisonbereinigte Werte.